Energetisch-geistige Heilung von Allergien

oder die Grundlage aller Autoimmunerscheinungen.

Wir alle kennen das Phänomen von Allergien, entweder durch uns selbst oder durch uns bekannte Menschen. Meist wissen wir nicht woher sie kommen und wie wir es erreicht haben, dass sie in uns entstehen. Die Schulmedizin bekämpft dabei leider nur die Symptomatik, ob mit Antiallergika oder Antihistaminika und neuerdings auch mit Medikamenten, die die Darmflora verändern. Doch was geschieht, wenn wir nur die Symptome, jedoch nicht die Ursache für eine Allergie behandeln? Wir verschieben lediglich die Auswirkungen der Ursache für eine Allergie in andere Körperbereiche, wo sie dann, meist mit wesentlich gravierenderen Symptomen, wirksam werden. Dies möchte ich hier etwas näher beleuchten und dabei aufzeigen, dass die Ursachen von Allergien stets auch die Gründe für das Auftreten von allen sogenannten Autoimmunerscheinungen sind. Doch was bezeichnen wir überhaupt als Allergien und wie lassen sie sich von Unverträglichkeiten unterscheiden?

Allergien sind Reaktionen auf harmlose Stoffe oder Informationen, auf die der Mensch mit einer aggressiven und unangemessenen Heftigkeit reagiert. Hier ist es eine übermäßige Reaktion unseres Immunsystems, welches i.d.R. aus Unwissen auf unseren eigenen Körper reagiert und z.T. zerstörerisches Potential aufweist, da u.U. eigenes Körpergewebe angegriffen wird. Die Auslöser, die Trigger, einer Allergie nennen wir Allergene, die jedoch niemals der Grund für eine Allergie sind.

In den vielen Jahren meiner Hilfe als energetischer geistiger Heiler hatten über 50% der Menschen, denen ich hilfreich sein durfte, vor der ersten Behandlung eine Allergie entwickelt, die sich meist auch äußerlich in Körpererscheinungen zeigte und somit den Menschen deutlich bekannt war. Wir alle kennen Menschen, die besonders unter der Pollenallergie oder auch Heuschnupfen genannt, bevorzugt im Frühling, leiden. Diese große Anzahl von Menschen entspricht auch der Statistik aller in Deutschland lebenden Menschen, so dass die Hälfte von uns allen an Allergien leiden.

Jede/r Zweite von uns hat in seinem/ihrem Leben bereits einmal eine Allergie entwickelt.

Für viele beginnt so mit einer Allergie ein z.T. sehr langer Leidensweg.

Was sind die Gründe für dieses umfassende Leiden, die die Allergien in uns auslösen?
Wie können wir Allergien wahrhaft heilen, ohne nur die Symptome zu bekämpfen?
Und was kann in uns geschehen, wenn wir unsere Allergien nicht heilen?

Alles, was in unserem Leben in Erscheinung tritt, ist eine Wirkung einer tieferen Ursache, die uns i.d.R. unbekannt ist. Dies ist die Grundlage jeder Erscheinung und Erkrankung in unserem Leben.

Als Heiler/innen ist es unsere Aufgabe die zugrunde liegenden Ursachen aufzudecken und durch Bewusstwerdung des Menschen aufzulösen, ob durch Handauflegen oder anderen Zuwendungen.

Schauen wir mittels der Deutung der Erscheinungen durch die Psychosomatik in die Ursachen von Allergien, so werden die Themen des Menschen deutlicher, die oftmals durch nicht verarbeitete Erfahrungen im individuellen Leben entwickelt wurden. So können wir Allergien in zwei Gruppen einteilen, indem wir die Allergene, also die die Allergie auslösenden Stoffe und Informationen, einteilen:

1. Allergene, die mit erotisch-sexuellen Themen in Verbindung stehen, wie Samen, Pollen, Tierhaare und Früchte sowie alles Schleimige, Weiche und Breiige. Hierunter zählen auch Nüsse, menschliches Sperma, Insektenstiche sowie Sonnenstrahlen.
2. Allergene, die mit den Themen Schmutz und Unwertes in Verbindung stehen, wie Waschmittel, Tages- bzw. Sonnenlicht, Nahrungs- und Genussmittel und Medikamente sowie Farben, Lösungsmittel und Metalle bzw. Metalllegierungen. (Quelle: Rüdiger Dahlke, „Krankheit als Symbol“)

Hierbei betrachten wir hauptsächlich stoffliche Allergene, die meist auch deutlich spürbare und äußerlich sichtbare Körperreaktionen auslösen. Grundsätzlich ist jedoch die Anzahl und Unterschiedlichkeit von Allergenen unendlich groß, so dass wir nahezu auf fast alles allergisch reagieren können,

wenn ein entsprechendes Thema in uns aus dem Unbewussten wirkt. So können wir nicht selten auch auf bestimmte Menschen allergisch reagieren, die Verhaltensmuster zeigen, die uns ängstigen.

Wir Heiler/innen finden die stofflichen Unverträglichkeiten und Allergien durch Messung der energetischen Schwingungen im Allergie-Meridian, nach dem Meridiansystem des Dr. Voll. Stoffliche Unverträglichkeiten zeigen dabei nur eine geringe einseitige Störung dieses Meridians, wobei die Störung bei einer Allergie beidseitig und stärker ausgeprägt ist.

Selten reicht es jedoch aus, lediglich diesen Allergie-Meridian wieder zu beleben, da die Themen des Menschen und so die Ursachen der Allergien oftmals tiefer im Unbewussten liegen. Dies ist auch der Grund, weshalb häufig schulmedizinische Maßnahmen, wie z.B. eine Desensibilisierung, so wenig Erfolg haben und viele von uns dann doch noch so einen langen Leidensweg gehen müssen.

Die Intention des Heilens ist stets eine Abkürzung eines Leidensweges anzubieten.

Doch aus der Erfahrung wissen wir, dass es eben nicht nur stofflich ausgelöste Allergien gibt, sondern auch seelisch oder psychisch ausgelöste Allergien, was den wenigsten von uns bekannt ist.

Wir Heiler/innen finden dies in einer nicht-harmonischen Verbindung zwischen dem zuvor genannten Allergie-Meridian und dem Herzchakra. Hierbei besteht eine Analogie, so dass das Herzchakra auf Seelenebene ein Ungleichgewicht zwischen den oberen und unteren Chakras auszugleichen versucht und der Allergie-Meridian auf psychosomatischer Ebene ein Ungleichgewicht im Meridiansystem. Wird diese Harmonie über einen längeren Zeitraum nicht erreicht, so erschöpft sich das Herzchakra und es entstehen i.d.R. Herzprobleme oder es erschöpft sich der Allergie-Meridian und wir entwickeln Allergien. Das Thema, das hier wirkt, ist, durch inneren Frieden in Selbstliebe zu sein.

Wir entwickeln Allergien, weil wir nicht in Liebe mit unserem wahren Wesen sind.

Weiterhin sind es die äußerlichen Körpererscheinungen, wie oftmals aggressive Reaktionen, so wie Niesen, eine Reaktion der Haut und Schleimhaut und/oder auch das Anschwellen entsprechender Körperregionen, die es uns offensichtlich zeigen, dass wir allergisch reagieren. All dies bezeichnen wir als sogenannte „laute“ Allergien, weil sich die Allergie deutlich erkennbar äußert.

Doch es treten in uns auch sogenannte „stille“ Allergien auf, die in ihrer Wirkung äußerlich nicht sichtbar werden, sondern für viele nur unbemerkt in unserem Inneren wirken, z.B. auf unsere Nerven. Dies sind wohl die viel gefährlicheren Allergien, da wir eine derartige Allergie i.d.R. nicht spüren.

Das durch den Allergie-Meridian ausgedrückte psychosomatische Thema ist der innere Frieden.

Dies zeigt auch die Praxis, da kein Mensch, der in innerer Ruhe und Gelassenheit lebt, also in Harmonie und Liebe mit sich selbst ist, eine Allergie entwickelt. Dieser Mensch hat gelernt seine im verborgenen wirkenden Lebensthemen in Liebe aufzulösen, so dass ihn harmlose Substanzen, wie z.B. Pflanzenpollen, nicht mehr reizen können und er friedlich bleiben kann.

Allergie ist Krieg in unserem Inneren, ausgelöst durch die Natur bzw. die Spiritualität unseres Wesens, die wir nicht in Liebe annehmen können.

Da wir in unserer Kindheit und auch in unserer Pubertät meist noch nicht in der Lage sind, das, was in unserem Leben geschieht, zu verstehen und belastende Erfahrungen kaum verarbeiten können, so finden wir die Ursache und die Entstehung der ersten Allergie meist auch in dieser Zeit.
Durch unser weiteres Leben gewinnen wir im besten Fall mehr an Bewusstheit, wodurch sich mach belastende, frühe Erfahrung in Erkenntnis wandeln und sich eine Allergie somit auflösen kann.

Meine Praxis zeigt hierbei, dass jedoch mehr als die Hälfte aller Allergiker/innen eine Störung im Nervensystem aufweisen und damit eben nicht in Ruhe und Gelassenheit sind. Der Grund ist Stress.

Oftmals schaffen wir es daher nicht alleine, die hinter einer Allergie verborgenen und belastenden Erfahrungen in Erkenntnis zu wandeln und damit aufzulösen, so dass eine Allergie immer weiter wirkt. Doch oftmals wirkt nicht nur die zuerst entwickelte Allergie weiter, sondern wir können im Laufe unseres Lebens immer weitere Allergien entwickeln, so dass sich z.B. zur Pollenallergie noch zusätzlich

eine Allergie gegen Nüsse, Früchte oder Nahrungsmittel entwickeln kann.
Aus meiner Praxis habe ich erfahren, dass durch den Prozess einer Zunahme an verschiedenen Allergien die Not des Menschen erhöht wird und damit das Not-wendige zu tun ist, d.h. sich von einer Vorstellung abzuwenden, um das Wahrhafte zu sehen. Der Mensch wird so zum/r Multi-Allergiker/in.

Wie wir wissen, geschieht nichts im Leben ohne einen positiven Grund. Und da wir geistige Wesen und beseelt sind, sollen wir mit einer Zunahme an Allergien im Positiven dahin geführt werden, unsere Lebensthemen, die sich hinter den Allergien verbergen, aufzulösen.

Leben bedeutet sich zu entwickeln, um unserem göttlichen Bewusstsein näher zu kommen. Je mehr wir unserem Göttlichen näher kommen, desto friedvoller sind wir, ohne Allergien.

So ist es leicht ersichtlich, dass für uns Heiler/innen die zuallererst entwickelte Allergie zur Behandlung und zur Heilung maßgebend ist, da alle weiteren Allergien sich darauf zurückführen lassen.

Der Vollständigkeit halber möchte ich auch erwähnen, dass zusätzlich sogenannte Kreuzallergien auftreten können. Kreuzallergien sind allergische Reaktionen auf Nahrungsmittel, die z.B. durch eine Pollenallergie ausgelöst wurden und aufgrund ihrer Ähnlichkeit in Bezug auf die Allergen-Quelle wirken. Der Grund für ihr Entstehen ist der gleiche, wie bei den zuvor genannten Multi-Allergien. Dies kann jedoch soweit gehen, dass ein Mensch, bis auf z.B. Kartoffeln und Reis, nichts Essbares mehr in sich aufnehmen kann, ohne allergisch zu reagieren. Unsere irdische Existenz wird so bedroht.

Und jede Allergie kann lebensbedrohliche Erscheinungen zeigen, so dass ein Mensch durch einen sogenannten anaphylaktischen Schock körperlich sterben kann, indem etwas übermäßig anschwillt.

Allergien können lebensbedrohliche körperliche Erscheinungen zeigen und einen anaphylaktischen Schock auslösen.

Grundsätzlich ist es unser körpereigenes Immunsystem, welches bei einer Allergie vollkommen unangemessen reagiert und Teile oder den gesamten Körper in einen Alarmzustand versetzt. Hier ist es vor allem das steuernde Immunsystem, dass die Fähigkeit, Harmloses von wahrhaft Gefährlichem, zu unterscheiden nicht oder nur unzureichend beherrscht. Das steuernde Immunsystem ist eine Qualität des Herzchakras und weißt dem zur Folge einen Informationsdefizit oder fehlerhafte Informationen auf. Hier geht es also darum alte Informationen aus unserem Immunsystem, d.h. aus unserem Bewusstsein, loszulassen und es umfassender und wahrhafter zu programmieren.
Unser steuerndes Immunsystem ist ein selbst-lernendes System, so dass es sich weitgehend und beständig an veränderte Lebensbedingungen und Neues in unserem Körper anpasst, auch an sich verändernde Bakterien und Viren, wie auch mein Artikel und Vortrag „Gesund geschützt !“ aufzeigt.

Unser steuerndes Immunsystem ist ein selbst-lernendes System, welches nur durch Erfahrung „klug“ wird.

Weitgehend erreichen wir ein gewisses Immunitätswissen durch die mannigfaltigen Stoffe und Informationen, mit denen wir in unserer Kindheit in Kontakt kommen sowie durch die entwicklungsbedingten Kinderkrankheiten. Leider ist es durch den seit vielen Jahrzehnten steigenden Reinlichkeitswahn, der bis hin zu sterilen Umgebungen geführt hat, für unsere Kinder fast unmöglich geworden ein umfassendes Wissen in ihrem Immunsystem aufzubauen, wodurch die Wahrscheinlichkeit eine Allergie zu entwickeln deutlich angestiegen ist. Dies wird durch die immer weiter steigende Anzahl an allergisch reagierenden Kindern und Menschen nur bestätigt.

Und oftmals bringen wir bereits mit unserer Geburt manche Allergien mit in unser irdisches Leben, wie z.B. eine Allergie gegen Nickel oder auch eine Allergie gegen Hausstaubmilben, was oftmals nicht erkannt wird und auch zu den sogenannten „stillen“ Allergien führen kann.

Wir können also Allergien, als Resultat aus allem Vorbeschriebenen, auch so benennen:

Allergien kennzeichnen einen Mangel an Bewusstheit des Menschen und Angst, die sich durch eine übermäßig aggressive Reaktion unseres Immunsystems ausdrückt.

Wer dem zur Folge nicht verarbeitete Erfahrungen oder Traumata erfahren hat, kann eine Allergie entwickeln. Betrachten wir hierzu einige Allergien und deren mögliche psychosomatische Themen:

- **Pollenallergie:** Probleme mit dem anderen Geschlecht oder der Sexualität.
- **Hausstauballergie:** Probleme im Umgang mit dem Irdischen, dem Unsauberen, dem Unreinen, dem Gewöhnlichen, dem Banalen, „sich zu Höherem berufen fühlen".
- **Allergie gegen Nüsse:** Probleme mit archetypisch männlicher Energie, Dominanz, Durchsetzungskraft, Fruchtbarkeit, Liebe, Triebhaftigkeit, …
- **Tierhaarallergie, allgemein:** Angst vor Liebe mit animalischem, erotischen Bezug.
- **Katzenhaarallergie:** Probleme mit freier Erotik in Verbindung mit etwas Aggression, sich hinzugeben, … Sie wird auch als „Kuschelallergie" bezeichnet.
- **Hundehaarallergie:** Probleme mit Angriffslust, Bissigkeit, Aggressivität, …
- **Pferdehaarallergie:** Probleme mit Triebhaftigkeit, Impulsivität, Spontanität, …
- **Früchteallergie, allgemein:** Probleme mit Lust und der geschlechtlichen Vereinigung von Männlichem und Weiblichem im Sinne von ein „Früchtchen" zu sein, ...
- **Allergie gegen Insektenstiche:** Probleme mit dem Geschlechtsakt, Grenzüberschreitung, Übergriffigkeit, Sticheleien, etwas in sich eindringen lassen, …
- **Sonnenallergie:** Angst vor liebkosender, erotischer und wärmender Berührung der Haut durch Sonnenstrahlen, Angst vor Sonnenbrand besonders durch angstgetriebene Warnungen, wie Klimawandel, Ozonloch, …
- **Allergie gegen Sonnenschutzmittel:** Probleme entsprechend des Aspekts des Eincremens in Form des glitschig, eingeölten Körpers als Sexobjekt oder zu erotischer Kraft.
- **Waschmittelallergie:** Probleme mit dem Schmutzigen, Befleckten, Unsauberen, Unreinen und dies wird im Gegenpol bekämpft.
- **Nahrungsmittelallergie:** Probleme meist mit dem Glitschigen, Schleimigen, Süßen, wegen der Ähnlichkeiten zum glitschigen Geschlechtsakt oder „sich von Mutter-Erde genährt fühlen".
- **Milchallergie:** Probleme mit dem Mütterlich-Weiblichen oder auch Mutter-Erde.
- … (Quelle: Rüdiger Dahlke, „Krankheit als Symbol")

Natürlich kann diese Aufstellung von Allergien und deren Deutung unendlich fortgeführt werden, da wir auf alles allergisch reagieren können, wenn entsprechend belastende Erfahrungen wirken.

Nun, die Bewusstheit unseres steuernden Immunsystems ist nur eine Seite der Medaille unserer Immunität. Die andere Seite wird durch unser physisches Immunsystem gebildet. Um nicht mit den vielen Details in der Bildung unseres physischen Immunsystems zu langweilen, kann festgestellt werden, dass vor allem unser Lymphsystem sowie unser Darm bzw. die Besiedelung unseres Dickdarms mit Mikroorganismen für ein starkes physisches Immunsystem verantwortlich sind.

Aus meiner Praxis sehe ich, dass jede/r Fünfte der Allergiker/innen Probleme im Dickdarm zeigt und fast 30% Störungen im Lymphsystem aufweisen. Hinzu kommt, dass nahezu ein Drittel Probleme mit der Leber und Gallenblase zeigen. Dies weist darauf hin, dass zurückgehaltene aggressive Energien wirken, die nicht gelebt werden, was zusätzlich das aggressive Potential im Menschen verdeutlicht, welches durch die Reaktionen des allergischen Menschen sich unbewusst Raum verschafft.

Besonders dieses aggressive Potential verweist noch einmal auf nicht verarbeitete oder traumatische Erfahrungen des Menschen, die in der Geschichte zu finden und aufzulösen sind.

Doch schauen wir uns an, wie unsere Darmflora, die für unser physisches Immunsystem so wichtig ist, entsteht. Es beginnt alles mit unserer Geburt. Während des Geburtsvorgangs übernehmen Neugeborene bei einer natürlichen Geburt über das Mikrobiom des Geburtskanals der Mutter wichtige Bakterien für die initiale Besiedelung des Darms. Neugeborenen, die per Kaiserschnitt auf die Erde kommen, fehlt diese initiale Besiedelung des Darms durch das Mikrobiom der Mutter. Die Folge ist:

Kinder, die per Kaiserschnitt geboren wurden, haben ein ca. fünffach höheres Risiko eine Allergie zu entwickeln. (Quelle: Spiegel der Gesundheit)

Dies wurde durch eine große Studie von amerikanischen Wissenschaftlern mit über 1200 Neugeborenen festgestellt. Dadurch sind Anzahl und Vielfalt der Bakterien in ihrem Darm reduziert. Dass dies viele Jahre später noch zur Ausprägung von Allergien führen kann, erstaunte nicht nur die Forscher.

Bei einer Allergie ist es meist der Naturstoff Histamin (altgr. histos = Gewebe), der über die Nahrung aufgenommen wird und als Gewebshormon, d.h. auf Körpergewebe wirkend, und Botenstoff in der Entzündungsreaktion, ein Anschwellen des Gewebes bewirkt. Jede Entzündung im Körper weißt psychosomatisch auf einen innewohnenden Konflikt. Je nach dem, wo der Konflikt entsteht, weißt er auf das entsprechende Thema des Menschen hin.

Asthma weißt z.B. auf ein Kommunikationsproblem; Migräne z.B. auf ein Gedankenproblem (sich zu viele Gedanken (Sorgen) machen); Geschwollenen Augen z.B. auf ein sich seelisches verstecken wollen oder nichts mehr sehen wollen; … All das finden wir auch in den allergischen Reaktionen.

Histamin ist so der Stoff, der im Körper das Immunsystem und den Körper im aggressiven Sinne aktiviert. Da die erhöhte Permeabilität, d.h. Durchlässigkeit, der Gefäßwände durch Histamin zu Nesselsucht führen kann, steht hier auch das Körpersymptom Rosazea in direkter Verbindung als äußerlicher Ausdruck von aggressiven Energien. Dies wirkt meist im Gesicht und ist daher offensichtlich.

Wir Heiler/innen finden die körperlichen Auswirkungen einer Allergie i.d.R. durch nicht-harmonische Verbindungen des Allergie-Meridians zu den Chakras und den Meridianen, so dass wir die konfliktbehafteten Themen so direkt erfassen und mit dem Menschen gemeinsam harmonisieren können.

Entscheidend zur Heilung einer Allergie ist dem zur Folge ebenso die Fähigkeit des Körpers das freigesetzte Histamin wieder abzubauen. Dies geschieht im wesentlichen durch das Enzym Diaminoxydase (DAO), welches im Dickdarm, in den Nieren und während einer Schwangerschaft in der Plazenta gebildet wird. Dies ist auch der Grund, weshalb manche Körpererscheinungen während einer Schwangerschaft verschwinden und nach einer Schwangerschaft wieder sichtbar werden.

Das Beziehungsorgan Nieren steht dabei für die irdischen, zwischenmenschlichen Beziehungen des Menschen, mit dem allergisch reagierende Menschen meist ein Problem haben. Der Dickdarm bringt all das Fettlösliche und die Nieren all das Wasserlösliche in die Freiheit. Altes wird hier losgelassen. Doch auch damit haben allergisch reagierende Menschen vor allem ein Problem, weil die alten Erfahrungen nicht losgelassen werden, wodurch eine Allergie entstanden ist. Aggressionen stellen sich im Körper als ein Zuviel an Säuren dar und werden i.d.R. über Nieren und die Haut ausgeschieden.

So finden wir bei allergisch reagierenden Menschen oftmals auch ein Missverhältnis zwischen Zufuhr und Abbau des Histamins, welches auch als Histamin-Abbauschwäche bezeichnet wird. Daher ist allen Allergikern/innen von histaminreicher Nahrung abzuraten, bis die Allergie wahrhaft geheilt ist.

Neuere Forschungen von Shimon Sakaguchi haben weiterhin gezeigt, dass in unserem Darm sogenannte regulatorische T-Zellen gebildet werden, die unsere Immunreaktion im Gleichgewicht halten. Wenn aber Anzahl und Vielfalt der Bakterien im Darm gestört sind, also eine sogenannte Dysbiose vorliegt, können nicht mehr ausreichend regulatorische T-Zellen gebildet werden, was in der Folge zu einer überschießenden Immunreaktion, d.h. einer Allergie, führen kann. Diesen im Detail sehr komplexen Zusammenhang konnten Forscher der renommierten University of Chicago in einer vielbeachteten Studie an Mäusen im Detail nachvollziehen. (Quelle: Spiegel der Gesundheit)

Nun, so haben auch die Wissenschaftler das Wissen geschaffen, was uns Heilern/innen schon seit Jahrtausenden bekannt ist und ich durch meine langjährige Erfahrung auch belegen kann.

Doch machen wir uns nichts vor, sondern uns stets bewusst, dass dies alles nicht die Ursachen von Allergien sind, sondern stets die Wirkungen beschreiben, wie sie in unserem Körper stattfinden.

Die wahren Ursachen von Allergien sind nur in unseren nicht verarbeiten oder auch traumatischen Erfahrungen zu finden.

Alles, was wir so durch Allergien erfahren und sich als aggressive Energien gegen unseren eigenen Körper richten und diesen auf Dauer zerstören, kennen wir von dem großen Formenkreis aller Autoimmun- bzw. Autoaggressionserkrankungen, die Ähnlichkeiten zu selbstverletzendem und suizidalem Verhalten sehr offensichtlich aufweisen.

Wir sollten uns nur stets bewusst sein, dass nicht jede Allergie, die mit äußerlich sichtbaren Körperreaktionen oder Körpererscheinungen einher geht, was wir als „laute“ Allergie bezeichnen, die Grundlage für eine spätere Autoimmunerscheinung darstellt.

Vor allem die Allergien, die ausschließlich in unserem Inneren wirken und als „stille“ Allergien bezeichnet werden, wirken und zeigen ihre zerstörerische Wirkung in uns. So müssen wir feststellen:

Vielen von uns ist es nicht bewusst, dass sie allergisch reagieren.

So können wir jede Allergie als die Grundlage zur Entwicklung vieler entzündlicher Erkrankungen und aller Autoimmunerkrankungen ansehen, wie den Rheumatischen Formenkreis, Fibromyalgie, Hashimoto, Migräne, Multiple Sklerose, Dermatitis, Psoriasis, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Morbus Bechterew, Zöliakie, Diabetes mellitus Typ 1, …

Daher ist es nur zu empfehlen, dass sich jeder Mensch vorbeugend einer energetisch-geistigen Untersuchung und Behandlung zuwenden sollte, um das aufzudecken, was aus der Tiefe unseres Seins in unserem Leben entstanden ist und weiter in uns wirkt, bevor unser Körper es zeigt.

Vorbeugung ist besser, als dass uns das Leben, Gott, in Liebe beugt
und uns zu unserer wahren Größe erniedrigt.

So beginnt alles durch unser Bewusstsein. Wenn wir uns nicht dessen bewusst sind, was in uns und durch uns wirkt, können wir es auch nicht verändern. Je früher wir im Leben uns dessen bewusst werden, was in uns wirkt, je weniger muss es unser Körper für uns ausdrücken. Je mehr wir uns selbst so liebevoll zugewandt sind, desto weniger muss mit aggressiven Methoden, wie chemischen Medikamenten, Operationen mit Skalpell zur Entfernung von Organen usw., an uns gearbeitet werden, so wichtig und lebenserhaltend diese Methoden auch sein mögen. Doch wir müssen feststellen, dass wenn unser Körper unsere Lebensthemen bereits darstellen muss, wir irgendetwas nicht wahrgenommen, nicht gewusst und verpasst haben im Leben. Niemals ist es jedoch zu spät zur Wende.

In Liebe mit uns selbst, dem Selbst, Gott, ist es unmöglich eine Allergie zu entwickeln.
„Liebet eure Feinde - Vergebt denen, die euch fluchen – Seid dankbar für alles“
Und liebet einander, egal wie es ist, denn nur in Liebe zum Selbst geschieht Heilung.

Wie wir sehen, ist eine Allergie eine Körperreaktion, bei der hoch aggressive Energien durch harmlose Trigger ausgelöst werden und so zu sagen die Grundlage jeder Autoimmunerscheinung im Körper bilden können, wenn die Ursache einer Allergie und damit die Allergie selbst nicht aufgelöst wird.

Die Ursachen einer Allergie stehen stets in Verbindung mit nicht verarbeiteten oder gar traumatischen Erfahrungen. Hier verweise ich auf meinen Artikel und Vortrag „Leben im Traum(a)“.

Da jede Allergie mit einer Freisetzung von einem Übermaß an aggressiven Energien einhergeht, die über friedlich-aggressive Aktivitäten oder einer ausreichenden energetischen Erdung nicht neutralisiert werden können, verweise ich hierbei u.a. auf meine Artikel und Vorträge „Krieg und Frieden“ sowie „Heilung durch Erdung“.

Gerne bin ich behilflich und biete energetisches geistiges Heilen zum *Gesundbleiben* an.

In innerer Verbundenheit und Dankbarkeit

Michael Bergmann - Energetisches geistiges Heilen